



fax

**AG IM STADTRAT DER STADT NÜRNBERG**

Rathaus · Rathausplatz 2 · 90403 Nürnberg · Tel 0911 / 231-7140 · FAX 0911 / 231-7148

Herrn  
Oberbürgerm. Dr. Ulrich Maly  
Stadt Nürnberg, Rathaus  
Rathausplatz 2  
90317 Nürnberg

Telefax Nr.: 231 36 78

22. April 2009

AfV

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>		
24. APR. 2009 / ..... Nr. ....		
VI	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
10/V	2 z.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

K<sub>3</sub>

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Behandlung im Stadtplanungsausschuß bzw Verkehrsausschuß stellen wir folgenden Antrag:

Die Stadt Nürnberg beteiligt sich an dem Pilotversuch der Bundesregierung zur Einführung von Fahrradstationen in Großstädten, die das Umsteigen insbesondere von Kfz-Fahrern fördern sollen. In Zusammenarbeit mit der NOA erarbeitet sie außerdem ein Programm, bei dem alte, in der Grundsatz noch verwendbare Fahrräder gegen eine "Abwrackprämie" angekauft werden. Mit Hilfe von langzeitarbeitslosen Jugendlichen – die entsprechend angeleitet werden – werden diese Fahrräder wieder in einen gebrauchsfähigen und verkehrssicheren Zustand gebracht und – beispielsweise – Fahrradverleihstationen zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Nach Presseinformationen will die Bundesregierung 10 Millionen Euro für Pilotversuche mit Fahrradverleihstationen fördern. Ziel des Antrags ist es zunächst, daß die Stadt Nürnberg sich an diesem Programm beteiligt, Mit einem solchen Programm kann beispielsweise der innerstädtische Autoverkehr reduziert werden.. Beispielsweise hat die Stadt Barcelona in der Altstadt und im unmittelbaren Umgriff 36 solcher Stationen eingerichtet, wo man nach Erwerb eines scheckkartenähnlichen Ausweises ein Fahrrad aus einem Ständer entnehmen kann. Das Fahrrad wird automatisch freigegeben – eine Benutzung bis zu 30 Minuten ist unentgeltlich, später fällt eine geringe Gebühr an. Die Fahrräder können automatisiert an jeder beliebigen Verleihstation zurückgegeben werden – das Einhängen in die Fahrradhalterung beendet die Mietberechnung. Das Entgelt wird vom Konto des Entleihers abgebucht.

Die "Abwrackprämie" soll keineswegs zur Verschrottung führen – vielmehr sind die Fahrräder im Rahmen eines NOA-Programms wieder fahrbereit zu machen. Ziel ist es, der Bevölkerung preiswert fahrbereite Räder zur Verfügung zu stellen und arbeitslose Jugendliche wieder an das Erwerbsleben heranzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Utz Ulrich

Prof. Dr. Hartmut Beck

Thomas Schrollinger